

Grußbotschaften aus der US-Friedensbewegung zum bundesweiten dezentralen Aktionstag in Deutschland 01. Oktober 2022

(Deutsche Übersetzungen; es folgen die englischen Originalversionen)

Rückfragen: Elsa Rassbach, E-Mail: elsarassbach@gmail.com

Während wir hier in den Vereinigten Staaten versuchen, unsere Regierung daran zu hindern, uns in den Dritten Weltkrieg zu führen, indem sie immer mehr Waffen in die Ukraine schickt, anstatt zu einem Waffenstillstand und Verhandlungen aufzurufen, senden wir unsere Solidarität an unsere Freundinnen und Freunde in Deutschland, die versuchen, die jüngste kriegstreiberische Politik der deutschen Regierung einzudämmen. In diesem spannungsgeladenen Moment der Geschichte ermutigt es uns zu wissen, dass wir über den Atlantik hinweg in der Einsicht vereint sind, dass Krieg keine Antwort auf Konflikte ist und dass wir, die Menschen, uns erheben müssen um zu verlangen, dass unsere Politiker auf unsere Stimmen der Vernunft und des Verstandes hören, wenn wir sagen: Verhandlungen, nicht Eskalation.

-- Medea Benjamin, Mitbegründerin, CODEPINK

Ban Killer Drones, eine internationale Kampagne, die sich für ein vollständiges Verbot von bewaffneten Drohnen einsetzt, unterstützt die deutschen Friedensorganisationen, die am 1. Oktober 2022 ihre Regierung auffordern, abzurüsten, anstatt das Militär auszubauen, und ihre gewählten Vertreter auffordern, einen sofortigen Waffenstillstand in der Ukraine und den Beginn von Verhandlungen zu fordern.

Krieg dient immer nur den Wohlhabenden und den Brutalsten, die die schreckliche Sklaverei des Tötens und Getötetwerdens Millionen von Menschen aufzwingen, die von ihren so genannten Führern davon überzeugt werden, dass andere, die so ähnlich sind wie sie, Feinde sind, weil sie in einer anderen Stadt oder einem anderen Land leben oder weil sie einfach "anders" sind. Wenn ein Krieg vorbei ist, fragen wir uns: "Was haben wir uns nur dabei gedacht?" Wir müssen ein Ende der Sklaverei des Krieges fordern, angefangen bei der Ukraine.

-- Nick Mottern, Ko-Koordinator BanKillerDrones.org

Danke, dass Ihr Stimme erheben und Euer Land auffordern, den Weg des Friedens und des ökologischen Gleichgewichts für die gesamte Erde zu gehen. Ich übertreibe nicht, wenn ich behaupte, dass Deutschland - vor allen anderen europäischen Nationen - den Mut, die Kreativität und das Verständnis besitzt, diese entscheidende Zeit der Weltgeschichte anzugehen. Sie wissen, dass die Herausforderung groß ist, und Sie haben keine Angst. Ich danke Euch.

Mein eigenes Land, die Vereinigten Staaten, ist in einer Abwärtsspirale gefangen, die durch seine Kriegssucht verursacht wird. Infolgedessen verfällt meine eigene Stadt, New York, in einem alarmierenden Tempo. Unsere Steuern finanzieren die Waffenhändler statt Schulen, Wohnungen, Gesundheitswesen, Straßen, Brücken und den Schutz unserer fragilen natürlichen Ökosysteme. Der Zeitgeist in New York spiegelt ein tiefes Gefühl des Misstrauens und des Verrats durch unsere Regierung wider.

Ich danke Euch erneut dafür, dass Ihr den Weg der Diplomatie einfordert. Mutter Erde möchte Worte der Weisheit und Klänge der Freude hören, wie sie Beethoven uns gegeben hat.
Vorwärts zum Frieden!

-- Nydia Leaf, Granny Peace Brigade, New York

Das Peace Action Network von Lancaster, Pennsylvania unterstützt völlig die deutschen Friedensorganisationen bei n Demonstrationen am 1. Oktober 2022 und r Forderung, dass Deutschland Abrüstung und Frieden anstelle von Aufrüstung und Krieg anstreben muss. Die Welt lebt in einem ständigen Kriegszustand, weil Regierungen und die Industrie ein falsches Narrativ verbreiten, wonach massenhafte staatlich sanktionierte Gewalt die einzige Lösung zur Beilegung internationaler Streitigkeiten ist. Dieses falsche und bösartige Narrativ führt zum Tod und zum Leiden von Millionen von Menschen und zur Verschwendung der wertvollen Ressourcen der Welt.

Wir Menschen sind mit Intelligenz, Vernunft und Mitgefühl aufgeklärt und können daher unsere Differenzen lösen, ohne Mitglieder unserer Menschheitsfamilie abzuschlachten. Wir fordern einen sofortigen Waffenstillstand in der Ukraine und Verhandlungen nicht nur über den Krieg in der Ukraine, sondern auch über die Schaffung einer neuen Sicherheitsordnung in Europa, die die Einbeziehung Russlands vorsieht. Geld und Ressourcen sollten eingesetzt werden, um eine gerechte Welt zu schaffen, in der kein Land und kein Volk das Gefühl hat, auf Gewalt zurückgreifen zu müssen, um die universellen Rechte auf Sicherheit, Schutz und Gerechtigkeit zu erreichen.

-- Brad Wolf, Friedensaktionsnetzwerk von Lancaster, Pennsylvania

WORLD BEYOND WAR unterstützt voll und ganz die deutsche Friedensgruppen in r Forderung nach einem Ende des Krieges und einer raschen Rücknahme der jüngsten Entscheidungen zur Produktion und Lieferung von mehr Waffen an andere Länder.

Bis zum Jahresende werden die USA über 60 Milliarden US-Dollar in die Bewaffnung der ukrainischen Streitkräfte gesteckt haben, die versuchen, die rund 47.000 Quadratmeilen (20%) der Ukraine unter russischer Kontrolle zurückzuerobern. Die jüngste Rückeroberung der Region Charkow durch die Ukraine macht nur 1.000 dieser Quadratmeilen (2 %) aus.

Eine Entscheidung der gewählten Vertreter Deutschlands, die mäßigende Präsenz, die sie nach dem Zweiten Weltkrieg aufrechterhalten haben, wieder aufzunehmen, könnte die ganze Welt vor einem nuklearen Armageddon bewahren, da die nuklearen Bedrohungen eskalieren. Wir brauchen Eure Initiative in Deutschland, um uns erneut gegen die Aufrechterhaltung und Ausbreitung einer alarmierenden Gewaltdynamik zu wehren.

Die Chancen für Diplomatie und Dialog wurden von den militärischen und politischen Führern aller Kriegsparteien vertan. Angesichts der nuklearen Drohungen ist es ein Skandal, dass weiterhin Waffen in die Region geliefert werden. Der russisch-ukrainische Krieg mit seinem Stellvertretercharakter zwischen Russland und den USA wäre schrecklich, auch wenn weder die Vereinigten Staaten noch Russland über Atomwaffen verfügen würden. Aber da sie untereinander insgesamt über 3.000 Atomwaffen besitzen, könnte ein einziger Fehler auf dem Schlachtfeld, eine Fehleinschätzung, eine absichtliche Provokation

oder einfach nur ein Missgeschick den derzeitigen konventionellen Konflikt in ein nukleares Armageddon verwandeln.

Mögen wir uns von den Worten von Papst Franziskus leiten lassen, die er am 27. März dieses Jahres gesprochen hat:

"Angesichts der Gefahr der Selbstzerstörung möge die Menschheit begreifen, dass der Moment gekommen ist, den Krieg abzuschaffen, ihn aus der menschlichen Geschichte zu tilgen, bevor er die menschliche Geschichte auslöscht!"

**-- Kathy Kelly, Vorstandsvorsitzende, und David Swanson,
Exekutivdirektor,
World BEYOND War**

***Greetings from the US Peace Movement
for the nationwide decentralized day of action in
Germany October 1st, 2022***

(Inquiries: Elsa Rassbach, e-mail: elsarassbach@gmail.com)

While we here in the United States are trying to stop our government from leading us into World War III by sending an ever-increasing quantity of weapons to Ukraine instead of calling for a ceasefire and negotiations, we send our solidarity to our friends in Germany who are trying rein in the latest war-like policies of the German government. At this tense moment in history, it inspires us to know that across the Atlantic we are united in our understanding that war is not the answer to conflicts and that we, the people, must rise up and demand that our leaders listen to our voices of reason and sanity when we say: Negotiations, not escalation.

-- Medea Benjamin, cofounder, CODEPINK

Ban Killer Drones, an international campaign to achieve a total ban on weaponized drones, offers its full support to the German peace organizations who, on Oct. 1, 2022, are demanding its government disarm instead of expanding the military and that their elected officials call for an immediate ceasefire in Ukraine and a start to negotiations.

War always serves only the wealthy and the most vicious, who contrive to impose the horrible slavery of killing and being killed on millions who are persuaded by their so-called leaders that others just like them are enemies because they live in another town or country or simply because they are "different". After a war is over, we wonder: "What were we thinking?" We must demand an end to the slavery of war, starting with Ukraine.

-- Nick Mottern, Co-coordinator BanKillerDrones.org:

Thank you for raising your voices and calling your country to pursue the path of Peace and Ecological Balance for the entire Earth. I do not exaggerate when I state that Germany - above all other European nations - possesses the courage, creativity and understanding to address this pivotal time in world history. You know the challenge is great and you are unafraid. Thank you.

My own country, the United States is caught in a downward spiral caused by its addiction to war. As a result, my own city, New York, is declining at an alarming pace. Our taxes feed the merchants of weapons instead of schools, housing, healthcare, roads, bridges and protection for our fragile natural ecosystems. The Zeitgeist in New York reflects a deep sense of distrust and betrayal by our government.

I thank you again for demanding the path of Diplomacy. Mother Earth wants to hear Words of Wisdom and Sounds of Joy such as Beethoven gave us.
Onward to Peace !

-- Nydia Leaf, Granny Peace Brigade, New York

Peace Action Network of Lancaster, Pennsylvania fully supports German peace organizations in their October 1, 2022 demonstrations and their calls for Germany to seek disarmament and peace rather than rearmament and war. The world lives in a perpetual state of war because governments and industry create a false narrative that state-sanctioned violence on a massive scale is the only solution to resolving International disputes. This false and malicious narrative results in the deaths and sufferings of millions of people and the squandering of the world's precious resources.

As human beings, we are enlightened with the gifts of intelligence, reason, and compassion and so can resolve our differences without slaughtering members of our human family. We call for an immediate cease-fire in Ukraine and negotiations not only on the Ukraine war but in creating a new security arrangement in Europe which provides for the inclusion of Russia. Money and resources should be utilized to create an equitable world where no country or people feel they must resort to violence to achieve the universal rights of safety, security, and justice.

-- Brad Wolf, Peace Action Network of Lancaster, Pennsylvania

WORLD BEYOND WAR fully supports German peace groups in their call for an end to war and a swift reversal of recent decisions to produce and supply more weapons to other countries.

By year end the US will have funneled over \$60 billion in US treasure to weaponizing Ukraine forces seeking to reclaim the roughly 47,000 square miles (20%) of Ukraine under Russian control. Ukraine's recent retaking of the Kharkov Region amounts to just 1,000 of those square miles (2%).

A decision by Germany's elected officials to resume the moderating presence they formerly maintained, following World War II, could save the entire world from a nuclear Armageddon as nuclear threats escalate. We need your leadership to again resist the perpetuation and spread of alarmingly violent dynamics.

Opportunities for diplomacy and dialogue have been squandered by military and political leaders of all of the warring parties. With nuclear threats being issued, it is scandalous to continue pouring weapons into the region. The Russo Ukraine war, with its proxy feature between Russia and the US, would be horrible if neither the United States nor Russia had nuclear weapons. But with both possessing over 3,000 between them, one battlefield error, misjudgment, intentional provocation, or simple bad luck could turn the current conventional conflict into nuclear Armageddon.

May we be guided by Pope Francis's words, spoken on March 27th of this year:
"Before the danger of self-destruction, may humanity understand that the moment has come to abolish war, to erase it from human history before it erases human history!"

**-- Kathy Kelly, Board President, and David Swanson,
Executive Director,
World BEYOND War**